

WINDHOEKER MARANATHA-SÄNGER PRÄSENTIEREN SCHUBERTS MESSE NR. 2

Liebhaber der klassischen Musik können sich auf eine Aufführung der Schubert-Messe in G-Dur freuen, die von den Maranatha-Sängern aus Windhoek am 3. und 4. Juni 2017 in der NG-Kirche in Pionierspark dargeboten wird. Das Konzert beginnt an beiden Abenden um 18 Uhr. Das bemerkenswerte Musikstück wurde in weniger als einer Woche komponiert und besteht aus sechs Sätzen: Kyrie (Andante con moto), Gloria (Allegro maestoso), Credo (Allegro moderato), Sanctus (Allegro moderato), Benedictus (Andante grazioso) und Agnus Dei (Lento). Als Solisten werden an den Abenden Gretel Coetzee (Sopran), Jacques du Preez (Tenor) und Bernaby Coetzee (Bass) auftreten. Unterstützung erhalten sie von Ebbie Becker (Orgel) und vom Namibischen Kammerensemble unter der Regie von Jürgen Kriess. Der Eintritt der Veranstaltung kostet 100 N\$. Tickets gibt es bei Webticket (www.webtickets.com.na), bei Pick n Pay Supermärkten oder am Veranstaltungsabend. • FOTO: PRIVAT



Vier Theaterstücke mit 26 Schülern – der Bunte Abend der DPSO

Windhoek/Omaruru (nic) • Für die Deutsche Privatschule Omaruru (DPSO) ist der Bunte Abend immer ein Höhepunkt im Schulkalender. Und auch in diesem Jahr zeigten die Jungen und Mädchen, was in ihnen steckt und bereiteten für den Abend im Barthsaal gleich vier Theaterstücke mit Hilfe ihrer Lehrer vor – eine

beachtliche Leistung, wenn man bedenkt, dass die Schule insgesamt nur aus 26 Schülern besteht!

Eröffnet wurde der Abend von den Kindergartenkindern, die das Stück „Wo ist meine Mama“ auf die Bühne brachten. Darin war ein Affenkind verloren gegangen und die große Suche begann... Danach präsentierte die Schulkinder die Stücke „Herr und Frau Braune“ und „Der Krämerskorb“, eine Satire von Hans Sachs.

Nachdem sich die Zuschauer in der Pause mit leckerem Hühnerfrikassee gestärkt hatten, ging es weiter mit den „Wüstenfreunden“, ein Stück, das von Udo und Hannelore Schreiber nicht nur geschrieben worden war, sondern sie hatten auch die Musik hierzu komponiert. Das Ehepaar begleitete die Schüler mit Querflöte und Akkordeon und schuf auf diese Weise einen ganz besonderen musikalischen Genuss für die Gäste.

Auch in diesem Jahr war der Abend wieder gut besucht. Am Mittwoch kamen die Senioren und genossen den Nachmittag bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Am darauffolgenden Abend waren ca. 100 Besucher an-



Vier verschiedene Theaterstücke brachten die Schüler der Deutschen Privatschule Omaruru bei ihrem Bunten Abend auf die Bühne. In der Aufführung „Der Krämerskorb“ wirkten Ronja Dörgeloh, Katharina Bergemann, Jorin Traupe, Fiona von Koenen, Eden Spangenberg, Noah Spall, Robert Meier, Benjamin v.d. Waal und Adam Heuer (v.l.n.r.) mit.

wesend.

Es war – wie immer – ein gelungener Theaterabend mit fröhlichem Beisammensein, für den sich die DPSO auch noch einmal bei allen Unterstützern

bedanken möchte. Weiter geht es im Veranstaltungskalender mit dem Schlachtfest 1. Juli. Dann erwarten die Besucher wieder köstliche Schlachtplatten sowie ein abwechslungs-

reiches Nachmittagsprogramm für Jung und Alt. Und abends werden die Wikaphoniker für Stimmung sorgen. Der Wochenendbesuch nach Omaruru kann also geplant werden.

Aufklärung über Alkoholmissbrauch

Namibische Brauerei führt Trainingsprogramm in Lüderitzbucht durch

Windhoek/Lüderitzbucht (nic) • Die namibische Brauerei (NBL) absolvierte kürzlich ein DRINKiQ Trainingsprogramm in Lüderitzbucht. Wie das Tochterunternehmen der Ohlthaver & List (O&L) Gruppe mitteilte, haben 169 Personen, darunter Mitarbeiter der Namdeb-Mine, teilgenommen und sich über die Gefahren von Alkoholmissbrauch schulen

lassen.

Seit Beginn des DRINKiQ-Programms haben nach Angaben von O&L bereits mehr als 4500 Menschen davon profitiert und ein besseres Verständnis für die kurz- und langfristigen Wirkungen von Alkohol aufgebaut. „In den vergangenen drei Monaten haben wir rund 600 Menschen trainiert und ihnen den

notwendigen IQ vermittelt, um die Auswirkungen von Alkohol zu verstehen“, so die O&L-Mitarbeiterin Venessa Mwiya und fügte hinzu, dass das Training einen wirksames Hilfsmittel im Kampf gegen Alkohol sei. Das Programm sei dabei nicht nur für Mitarbeiter der Unternehmensgruppe sondern auch für alle Interessierten offen.

Elektrisierendes Konzert

Sylent Nqo und Slickartie treten zusammen auf

Windhoek (nic) • Die Konzertreihe des Goethe-Instituts „Night Under The Stars“ präsentiert am Freitag, dem 2. Juni, den preisgekrönten Gitarristen Sylent Nqo und den stadtbekanntem Sänger Slickartie. Das Duo wird das Publikum ein akustisches Set bieten, bei dem Gitarre, Djembe und Gesang zu afrikanischen Klängen verschmelzen. Sylent wurde bereits mehrfach

mit internationalen Preisen wie zum Beispiel dem 2016 Senior Solo Instrumental Grand Champion of the World ausgezeichnet. Slickartie liebt und lebt Musik und verleiht ihr seine eigene kreative Note, für die seine Live Auftritte bekannt sind.

Das Konzert beginnt um 19h im Goethe-Institut, der Eintritt kostet 20 N\$.